

# Abschlussbericht ERASMUS – Praktikum / Deckblatt

Name, Vorname:	████ Virginia
E-Mail-Adresse:	Virginia.████@stud.uni-regensburg.de
Studienfach und Abschlussart:	Molekulare Medizin, MSc
Berufsfeld des Praktikums:	Universitäre Forschung
Land / Ort des Praktikums:	Österreich / Wien
Name der Gasteinrichtung:	Medizinische Universität Wien
Dauer des Praktikumaufenthalts:	8 Monate
Von 01.04.2024	Bis 30.11.2024

## Gliederung des Abschlussberichts

Um anderen Praktikant\*innen, die ihren Auslandsaufenthalt noch vor sich haben, Hilfestellung zu leisten, bitten wir Sie, Ihre Erfahrungen und Tipps unter den unten aufgelisteten Punkten aufzuschreiben. Hierbei sind besonders Kontaktadressen (z.B. Internetadressen) und Ansprechpartner\*innen von Bedeutung.

- 1) Verlauf des Praktikums** (= Schwerpunkt des Berichts: Bitte machen Sie Angaben z.B. zum Unternehmen, Ihren Aufgaben, Umfang der Eigenverantwortung, Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen und Integration ins Unternehmen)

Ich absolviere mein Praktikum an der Medizinischen Universität Wien im Zentrum für Biomedizinische Forschung und Translationale Chirurgie in der Kardiovaskulären Abteilung. Die Gruppe von Frau Prof. Dr. Bergmeister beschäftigt sich mit der Entwicklung von kleinlumigen Gefäßimplantaten. Die Implantate werden aktuell in Tierversuchen getestet und optimiert.

Dabei werden unterschiedliche Materialien, verschiedene Stärken der Implantate sowie weitere Faktoren ausgetestet. Anschließend wird überprüft, wie sich das Implantat über einen bestimmten Zeitraum verändert und welche Zellen eine wichtige Rolle dabei spielen. Während meiner Masterarbeit habe ich vor allem mit einer Post-Doktorandin zusammengearbeitet und so viele neue Methoden erlernt. Nach der Einarbeitung durfte ich mir meinen Tagesablauf selbst einteilen und die Experimente eigenständig planen und durchführen. Neben den vielen praktischen Tätigkeiten habe ich auch gelernt, die gewonnenen Ergebnisse auszuwerten und dazu Literaturrecherche betrieben.

Einmal in der Woche gibt es ein Labor-Meeting in dem der aktuelle Stand der verschiedenen Projekte der Arbeitsgruppe sowie der weitere Verlauf besprochen wird. Hierbei wird auch alles Organisatorisches besprochen.

Zusätzlich wird einmal im Monat eine Team-Besprechung zur Klärung von aktuellen Projekten und Problemen etc. für das gesamte Institut abgehalten.

Ich wurde in der Arbeitsgruppe sehr nett aufgenommen und direkt in das Team integriert. Alle Mitarbeiter und Studenten sind sehr hilfsbereit und beantworten gerne meine Fragen und jeder hilft jedem bei seinen Projekten.

## **2) Vorbereitung**

- Praktikumssuche (Planung, Organisation und Bewerbung beim Unternehmen)
- Wohnungssuche
- Sonstiges (bitte präzisieren)

Ich war bereits für ein zweimonatiges Praktikum in der Arbeitsgruppe von Frau Prof. Dr. Bergmeister. Während dieses Praktikums wurde mir direkt das Angebot gemacht für meine Masterarbeit wieder zu kommen, welches ich sehr gerne angenommen habe. Ich musste mir deshalb nur einen Zweitprüfer von der Universität Regensburg für meine Masterarbeit suchen. Die Wohnungssuche lief wie in Deutschland ab, hauptsächlich über Plattformen wie Immowelt, Immoscout, WillHaben, WG-Gesucht etc.. Gleichzeitig habe ich mich auch über verschiedene Studentenwohnheime und andere Zimmer auf Zeit informiert. Schlussendlich habe ich dann aber ein Zimmer von Room4Rent gemietet, da ich etwas möbliertes für einen relativ kurzen Zeitraum brauchte.

## **3) Formalitäten vor Ort**

- Telefon-/ Internetanschluss
- Bank / Kontoeröffnung
- Sonstiges (bitte präzisieren)

Bei meinem Zimmer war bereits WLAN mit im Mietvertrag enthalten, weshalb ich mich darum nicht kümmern musste. Ich habe auch meine deutsche SIM-Karte behalten, da man mit dem Roaming keine Probleme hat. Bei einem Aufenthalt länger als 4 Monate können je nach Anbieter aber Kosten für Internet und Telefon anfallen. Dann würde ich je nach Aufenthaltsdauer eine einfache Prepaid-Karte empfehlen oder einen Vertrag vor Ort abschließen. Mein deutsches Bankkonto hat auch ausgereicht, da ich kein Gehalt bekommen habe und man auch mit der deutschen EC-/Kreditkarte oder Bargeld bezahlen kann.

## **4) Alltag im Gastland**

Mein Alltag in Wien war ähnlich wie in Deutschland. Ich habe meistens um 8:30 Uhr angefangen zu arbeiten und je nach Arbeitsaufkommen ca. 40h/Woche gearbeitet. Da ich meinen Tag selbst planen durfte, hätte ich aber auch später oder früher anfangen können. Wir haben bereits im Voraus besprochen, welche Tätigkeiten in der folgenden Woche anstehen und ich konnten somit direkt in der Früh beginnen. Beim Labor-Meeting wurde bereits ein grober Arbeitsplan für die nächsten Wochen besprochen, wodurch ich immer einen Überblick über die aktuellen Aufgaben hatte. In einem Google-Kalender konnte man sich für die entsprechenden Räume/Geräte einbuchen, um auch die geplanten Aufgaben durchzuführen zu können. Das öffentliche Verkehrsnetz ist sehr gut ausgebaut und demzufolge konnte ich alles gut erreichen, auch wenn man nicht direkt in der Innenstadt wohnt. Ein Auto ist eher hinderlich, da Parken in ganz Wien fast nur in Parkhäusern möglich und demnach auch sehr teuer ist, außerdem braucht man für kurze Wege durch das große Verkehrsaufkommen sehr lange.

Die Stadt Wien ist sehr schön, vor allem die Architektur und die vielen Sehenswürdigkeiten. Aber auch für die Wochenenden ist Vieles in Wien geboten, z.B. der Kultur-Sommer, Baden in der Donau, Wandern im Wiener Wald, Freiluftkino, Lichterfest, Aufführungen in der Oper oder im Winter die Weihnachtsmärkte sowie viele weitere Veranstaltungen.

## 5) Tipps für Praktikant\*innen / Sonstiges

Ich würde empfehlen sich frühzeitig um eine Wohnung zu kümmern, besonders bei kürzeren Praktika bei denen eine möblierte Wohnung/Zimmer notwendig ist. Da es durch die häufig geforderte Mindestmietdauer von 3 - 6 Monaten etwas schwerer ist etwas zu finden oder es dann recht teuer werden kann.

Ansonsten kann ich jedem ein Auslandspraktikum empfehlen. Man erlangt viele neue Eindrücke und Erfahrungen, die einem im ganzen Leben weiterhelfen können.

## 6) Zusatzqualifikation UR Lehramt International\*

(\*Auf diesen Punkt gehen Sie bitte nur ein, wenn Sie Lehramt studieren, für die Zusatzqualifikation angemeldet sind und das interkulturelle Vorbereitungsseminar bereits absolviert haben.)

## 7) Fazit

Das Praktikum hat mir sehr gut gefallen, ich würde jederzeit wieder nach Wien gehen. Durch das Praktikum konnte ich viele neue Methoden erlernen und neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Diese haben mir sowohl persönlich wie auch für meine wissenschaftliche Laufbahn sehr weitergeholfen. Die Stadt Wien als solche hat mir gut gefallen, sie gilt auch als lebenswerteste Stadt der Welt.

Vielen Dank, dass mein Praktikum durch Erasmus+ unterstützt wurde.

**Ich bin mit der Veröffentlichung meines Abschlussberichts und meiner E-Mail-Adresse in der Infothek des International Office der Universität Regensburg und in GRIPS einverstanden.**

Name ERASMUS+ Teilnehmer\*in Virginia XXXXXXXXXX Datum 01.12.2024